

Schluss mit der babylonischen Sprachverwirrung: Zwischenstand zur Aufklärungspflicht der öffentlich-rechtlichen Medien

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch
Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

Inhaltsverzeichnis

Seite

[Schluss mit der babylonischen Sprachverwirrung: Zwischenstand zur Aufklärungspflicht der öffentlich-rechtlichen Medien](#)

2

4. Juli 2019

Schluss mit der babylonischen Sprachverwirrung: Zwischenstand zur Aufklärungspflicht der öffentlich-rechtlichen Medien

Hier kommt die Untermauerung meiner Klage für die Aufklärungspflicht der öffentlich-rechtlichen Medien mit drei aktuellen Studien, haufenweise Zitaten von Zeitgenossen und aus Büchern. Mit ist etwas Lustiges aufgefallen. Von der Zahl 11 wusste ich schon, dass sie in manchen Kreisen eine Bedeutung hat. In dieser Sache taucht sie drei Mal auf:

- In Genesis:11 wird die Entstehung der [babylonischen Sprachverwirrung](#) beschrieben. Man darf wohl davon ausgehen, dass **nur** Gott mit **einer** Stimme spricht. Es haben aber **viele** beschlossen, die Zungen zu verwirren (s.u.)! So betrachtet ist die Einzüngigkeit Gottes nichts anderes als Einigkeit bei den Menschen.
- Der §11 des [Rundfunkstaatsvertrags](#) legt den Auftrag der öffentlich-rechtlichen Medien fest, und der kann sicher nicht die Aufrechterhal-

SCHLUSS MIT DER BABYLONISCHEN SPRACHVERWIRRUNG: ZWISCHENSTAND ZUR AUFKLÄRUNGSPFLICHT DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN MEDIEN

tung der babylonischen Sprachverwirrung sein in Zeiten, in denen sich alles ändert.

- Im Kapitel 11 in Luhmanns 'Soziale Systeme' von 1984 geht es um Selbstreferenz und Rationalität und also auch um die Rolle der öffentlich-rechtlichen Medien!

Ich gebe hier einen kurzen Überblick zu meinen Bemühungen, Unterstützung bei der **Aufklärung** v.a. durch die öffentlich rechtlichen Medien zu erhalten, in deren **Pflichtbereich** nach Artikel §11 des [Rundfunkstaatsvertrags](#) die äußerst komplexe Aufklärung der Wirkweise des **Zinsvorzeichens** liegt. Im Laufe der Verfahren rund um [Artikel 5 des Grundgesetzes](#) sind folgende Schriftsätze entstanden:

- [Klageschrift](#).
- [Anlage K1](#).
- [Stellungnahme 1 \(Schumpeter 1942\)](#).
- [Stellungnahme 2 \(Simmel 1901\)](#).
- [Ergänzendes Material \(Supplement\)](#): Einbeziehung des aktuellen [Arbeitsberichts des paritätischen Wohlfahrtsverbandes](#), der [Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung](#), der [Langzeitstudie Medienvertrauen](#) und die Filterung des [Rundfunkstaatsvertrags](#) nach eindeutigen Bestimmungen hinsichtlich des Bildungsauftrags der öffentlich-rechtlichen Medien.

Alle Schriftsätze sind [hier](#) zu finden.

Index

§11 des Rundfunkstaatsvertrags, 3

Anlage K1, 3

Armutsbereichs des paritätischen
Wohlfahrtsverbandes, 3

Artikel 5 des Grundgesetzes, 3

babylonischen Sprachverwirrung, 2

Ergänzendes Material (Supplement),
3

hier, 3

Klageschrift, 3

Langzeitstudie Medienvertrauen, 3

Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-
Stiftung, 3

Rundfunkstaatsvertrags, 2, 3

Stellungnahme 1 (Schumpeter
1942), 3

Stellungnahme 2 (Simmel 1901), 3